

Bedienungsanleitung

März 2021 – Version 3.2.2



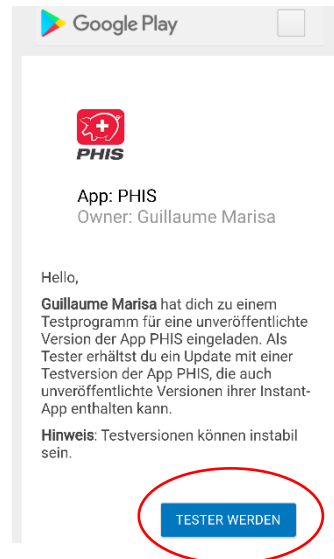
Inhaltsverzeichnis

1. Download der App und Installation	3
1.1. Installation der App auf einem Android-Smartphone	3
1.2. Installation der App auf dem iPhone	4
2. Nutzung der App am PC	5
3. Anmeldung	5
3.1. Benutzername und Passwort	5
3.2. Passwort vergessen	5
4. Profil Veterinär	5
5. Stammdaten der eigenen Kunden	6
5.1. Export aus OblonData	6
5.2. Export aus Diana Software	7
5.3. Import in das Pig Health Info System	10
5.4. Zufügen eines Bestands ohne Import-System	11
5.5. Änderungen in den Stammdaten	12
6. Aufrufen des gewünschten Bestands	12
7. Allgemeines Management	13
8. Bestandsuntersuchung	14
8.1. Vorbericht	14
8.2. Symptome/Diagnosen	15
8.2.1. Einzeltieruntersuchung	17
8.3. Umgebung und Management	17
8.4. Abschluss der Untersuchung	18
9. Zwischenspeichern von Untersuchungen	19
10. Berichte	19
10.1. Vorschau	20
10.2. Versand	20
10.3. Berichtversand an den SGD und die Qualiporc	21
10.4. Archiv	21
11. Aktuelle App-Version	22
12. Feedback an das Entwicklerteam	22

I. Download der App und Installation

I.1. Installation der App auf einem Android-Smartphone

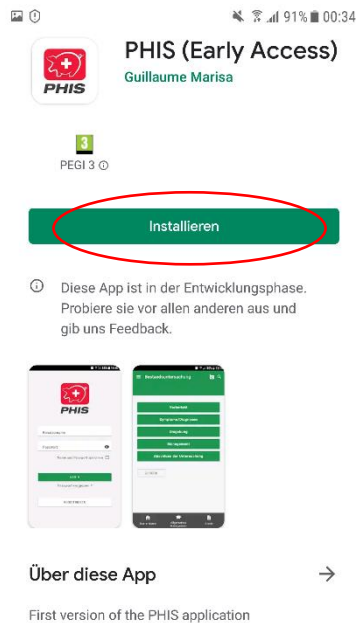
1. Kontrolle, ob man bei seinem Google-Account angemeldet ist.
2. Den Link öffnen, der per E-Mail zugeschickt worden ist.
3. TESTER WERDEN anklicken



4. Auf "bei Google Play herunterladen" klicken.

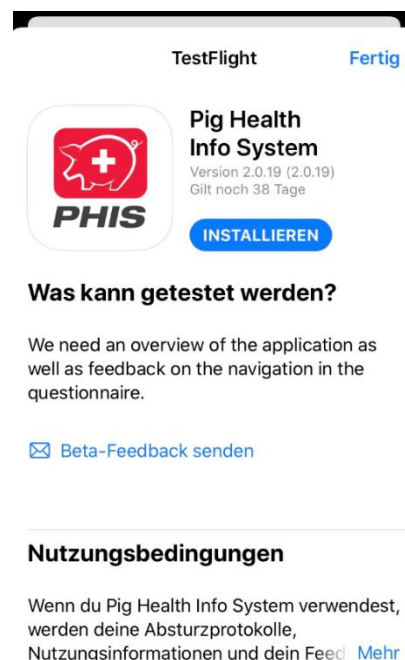


5. App installieren



1.2. Installation der App auf dem iPhone

1. Im App Store nach TestFlight suchen und diesen installieren.
2. Den Link öffnen, der per E-Mail zugeschickt worden ist.
3. Das Senden von Mitteilungen kann, muss aber nicht erlaubt werden.
4. Die Angaben zu Datennutzung und die Nutzungsbedingungen lesen und auf "Fortfahren" bzw. "Akzeptieren" klicken.
5. Die Pig Health Info System App kann nun installiert und anschliessend geöffnet werden.



2. Nutzung der App am PC

Die App kann auch am PC genutzt werden. Die Funktionen unterscheiden sich nicht von der App auf dem Smartphone. Die Web-App ist unter folgender Adresse verfügbar: <https://phis-test.jcloud.ik-server.com/>

Für den Import der Kundendaten (Kapitel 5) liegt die Anwendung am PC nahe.

3. Anmeldung

3.1. Benutzername und Passwort

Als Benutzername dient die E-Mail-Adresse. Ein Passwort wird anfänglich zufällig zugeteilt und kann anschliessend im «Profil Veterinär», erreichbar über das Hauptmenu, geändert werden.

3.2. Passwort vergessen

Falls man das eigene Passwort vergessen hat, kann man dieses wieder zurücksetzen. Auf dem Bildschirm zur Anmeldung wird «Passwort vergessen?» angeklickt. Anschliessend muss die E-Mail-Adresse angegeben werden. Schliesslich wird ein Link an diese E-Mail-Adresse geschickt, die das Zurücksetzen des Passworts ermöglicht.

Es muss zwingend die E-Mail-Adresse eingetragen werden, die auch als Benutzername dient.

4. Profil Veterinär

Im "Profil Veterinär" gibt es die Felder "Telefon direkt", "Praxis" und "Telefon Praxis". Diese Felder müssen durch die Anwenderin bzw. den Anwender ausgefüllt werden.

The screenshot shows the 'Profil Veterinär' app interface. It has a green header with a back arrow and a search icon. Below the header are several input fields: 'Nachname' (Egle), 'Vorname' (Claudia), 'Benutzername' (claudia.egle@vetsuisse.unibe.ch), 'Telefon direkt' (075 500 07 83), 'Praxis' (Schweineklinik Bern), and 'Telefon Praxis' (031 631 22 79). A bracket groups the 'Praxis' and 'Telefon Praxis' fields, pointing to a summary box on the right. At the bottom, there is a 'Passwort ändern' link and a 'SPEICHERN' button.

Die Telefonnummer, die in das Feld "Telefon direkt" eingetragen ist, wird später in Laboranträgen eingefügt. Sie soll es den Labortierärzten ermöglichen, den einsendenden Tierarzt möglichst einfach zu erreichen.

Die Angaben, die in die Felder "Praxis" und "Telefon Praxis" eingetragen sind, werden in die Fusszeile aller Berichte übertragen. Die Eingabe in das "Praxis"-Feld ist auf 35 Zeichen limitiert, damit in der Fusszeile unter normalen Umständen ausreichend Platz vorhanden ist.

Tierärztin / Tierarzt: Claudia Egle
Praxis: Schweineklinik Bern

Telefon: 031 631 22 79

Sollte es in der Fusszeile zu einer Überlappung mit der Telefonnummer kommen, muss die Eingabe im "Praxis"-Feld entsprechend gekürzt werden.

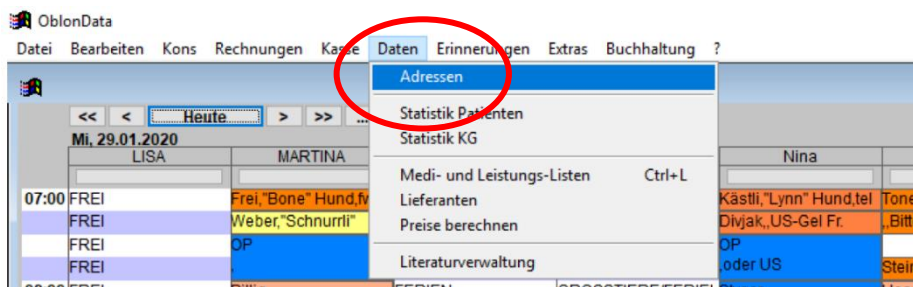
5. Stammdaten der eigenen Kunden

Damit die Stammdaten der Kunden nicht einzeln in das Pig Health Info System übertragen werden müssen, können diese aus der Praxissoftware in eine Excel-Datei exportiert und daraus anschliessend in das Pig Health Info System importiert werden.

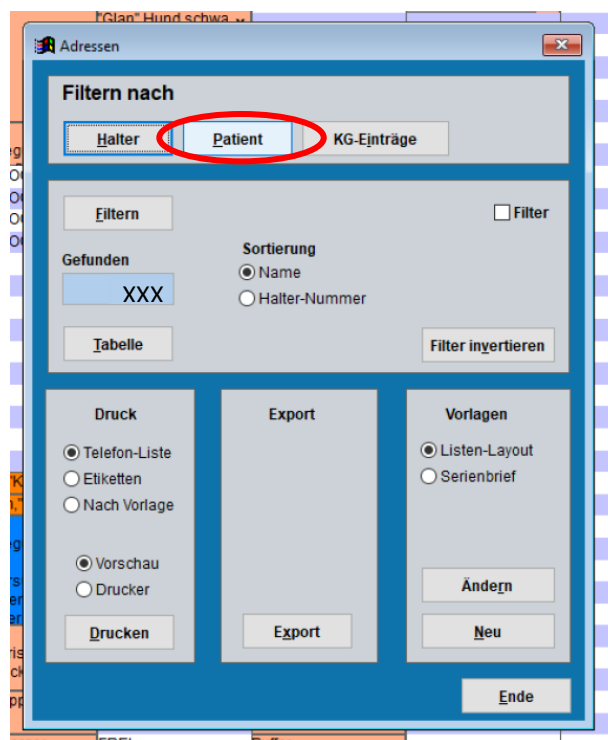
Jeder Account hat drei Testbestände, damit die Funktionen der App getestet werden können.

5.1. Export aus OblonData

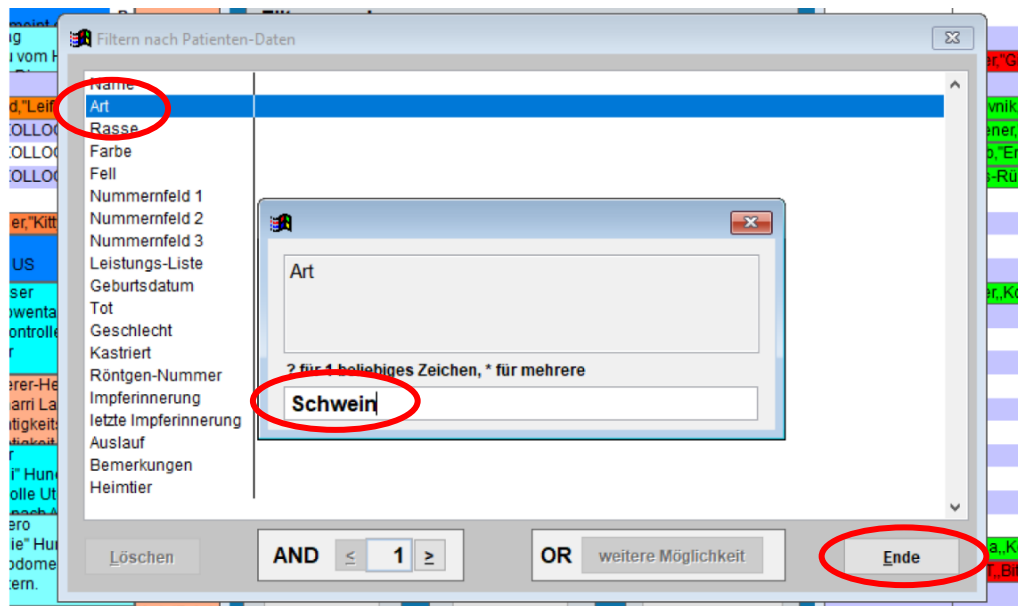
1. Die Registerkarte "Daten" öffnen und anschliessend "Adressen" auswählen. Es öffnet sich ein Fenster zum Filtern der Adressen.



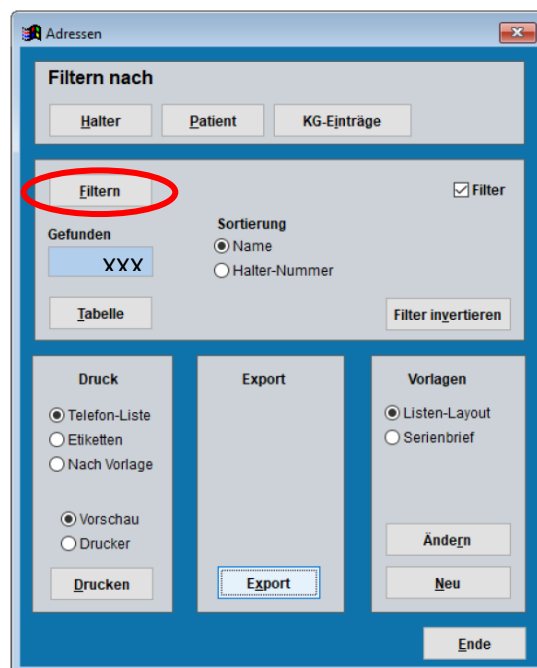
2. Damit ausschliesslich Schweinehalter exportiert werden, wird "Filtern nach Patient" angeklickt.



3. Im nächsten Fenster kann "Art" angewählt und "Schwein" eingetragen werden. Mit einem Klick auf "Ende" kehrt man wieder zum vorherigen Fenster zurück.

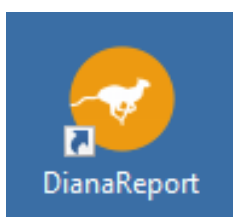


4. Damit die Daten wunschgemäß gefiltert werden, muss "Filtern" angeklickt werden.



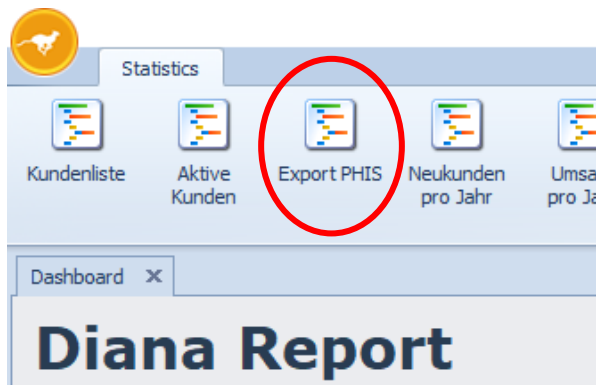
5. Durch Anklicken von "Export" werden die Adressen der Schweinehalter in eine Excel-Tabelle exportiert. Diese muss gespeichert werden.

5.2. Export aus Diana Software



Für den Export der Kundendaten wird die Anwendung DianaReport verwendet. Damit die gewünschten Parameter exportiert werden können, muss vorgängig das zusätzliche Register "Export PHIS" ergänzt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an den Anbieter von Diana Software. Per Fernwartung kann das benötigte Register einfach und schnell eingefügt werden.

1. DianaReport öffnen und "Export PHIS" anklicken.



2. Im angezeigten Fenster kann ein Datum festgelegt werden, seitdem ein Besuch bei einem Kunden stattgefunden haben muss, damit dessen Daten exportiert werden. Zudem kann nach minimalem Umsatz gefiltert werden. Auf diese Weise werden nur die Daten von Kunden exportiert, die tatsächlich noch aktiv sind.

Request Parameters:

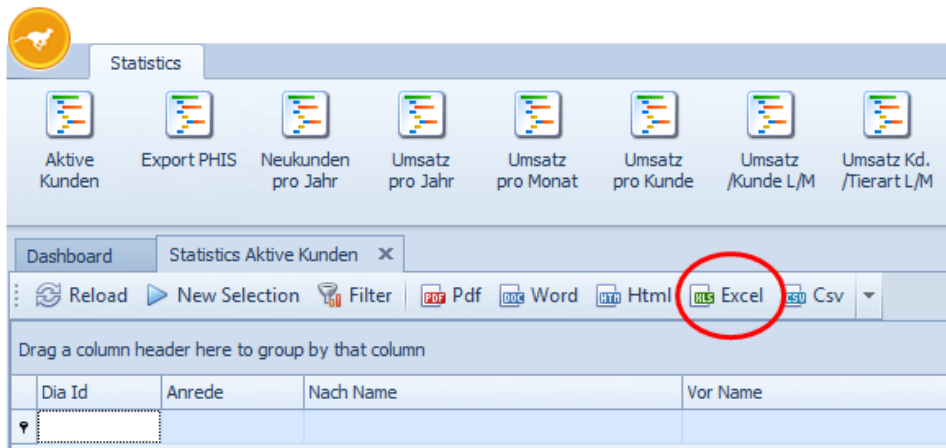
@LetzterBesuchNach	01.01.2019
@MinimalUmsatz	500

OK

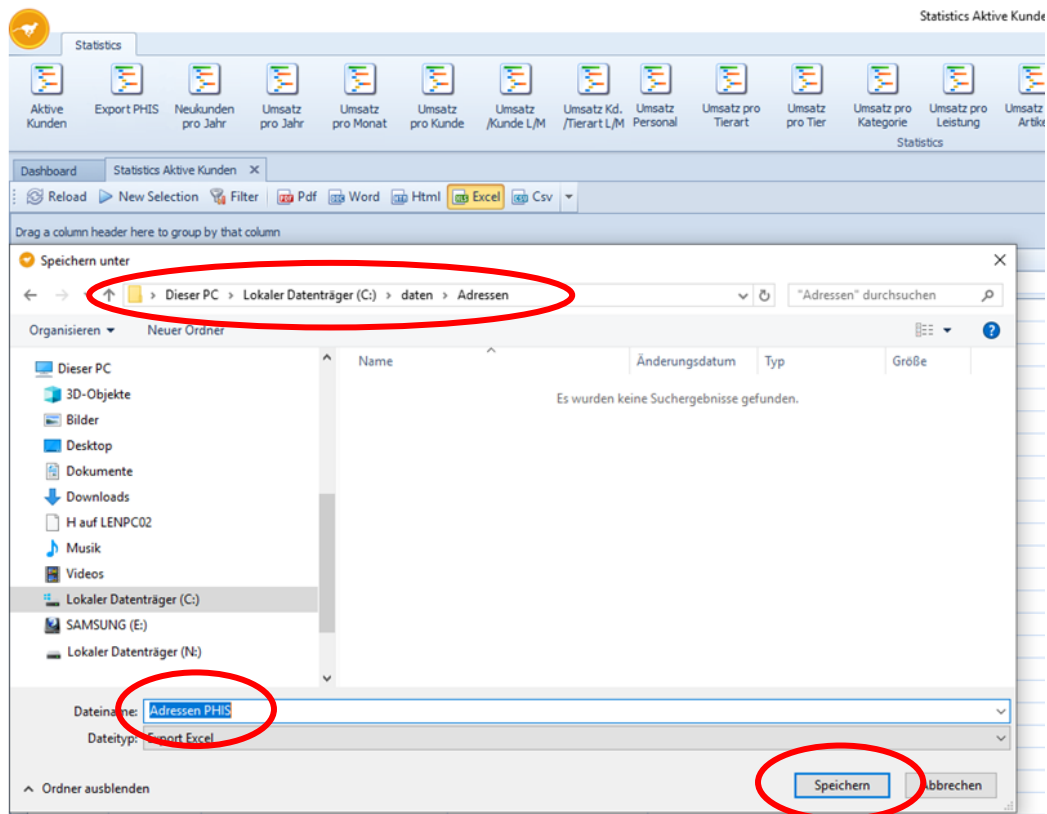
3. Die aktiven Kunden werden in der Tabelle aufgelistet. Indem in der Spalte Tier-art "Schwein" eingegeben wird, können nun die Schweinehalter selektiert werden.



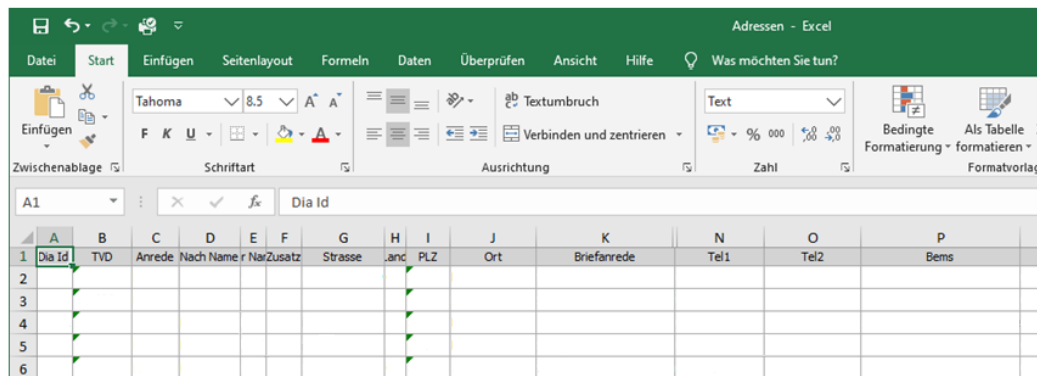
4. Die Liste kann anschliessend durch Anklicken von "Excel" in eine Excel-Datei exportiert werden.



5. Bevor die Excel-Datei gespeichert werden kann, muss ein Dateiname eingetragen und der Speicherort gewählt werden.



6. Die Excel-Datei mit den Kundendaten aller aktiven Schweinehalter öffnet sich anschliessend selbständig.



5.3. Import in das Pig Health Info System

Es werden zwei Arten von Datenimporten unterschieden:

- Import von Stammdaten zu Beständen, die noch nicht im PHIS erfasst sind. Hier können viele Bestände gleichzeitig importiert werden.
- Aktualisierung der Stammdaten von Beständen, die bereits im PHIS erfasst sind. Hier werden Daten zu einzelnen Beständen importiert.

Diese Unterscheidung soll verhindern, dass die Daten im PHIS unbeabsichtigt mit möglicherweise veralteten Daten aus der Praxissoftware überschrieben werden.

- Import von Stammdaten zu Beständen, die noch nicht im PHIS erfasst sind:

Über das Hauptmenu gelangt man in das «Profil Veterinär». Am unteren Seitenrand befindet sich der Button KUNDENDATEN IMPORTIEREN. Wird dieser angeklickt, öffnet sich ein Fenster. Hier muss nun eingetragen werden, in welcher Spalte des Excel-files mit den Kundendaten sich welche Information befindet. Anschliessend wird der Button DATEI HOCHLADEN angeklickt, das gewünschte File ausgewählt und die angezeigte Frage, falls korrekt, mit JA beantwortet. Die Stammdaten werden nun importiert und der Nutzer wird über das Resultat informiert. Es wird angegeben, wie viele Bestände erfolgreich importiert wurden, wie viele Bestände nicht importiert wurden, weil sie bereits im System erfasst sind und welche Bestände nicht importiert werden konnten. Bei Beständen, die nicht importiert werden können, muss die TVD-Nummer überprüft werden. Das Feld mit der TVD-Nummer darf ausschliesslich sieben Ziffern und optional einen Punkt enthalten. Mit einem Klick auf DATENIMPORT ABSCHLIESSEN wird der Vorgang beendet.

Es können nur Bestände mit vorhandener TVD-Nummer importiert werden. Anhand der TVD-Nummer wird ermittelt, ob ein Bestand bereits im PHIS vorhanden ist.

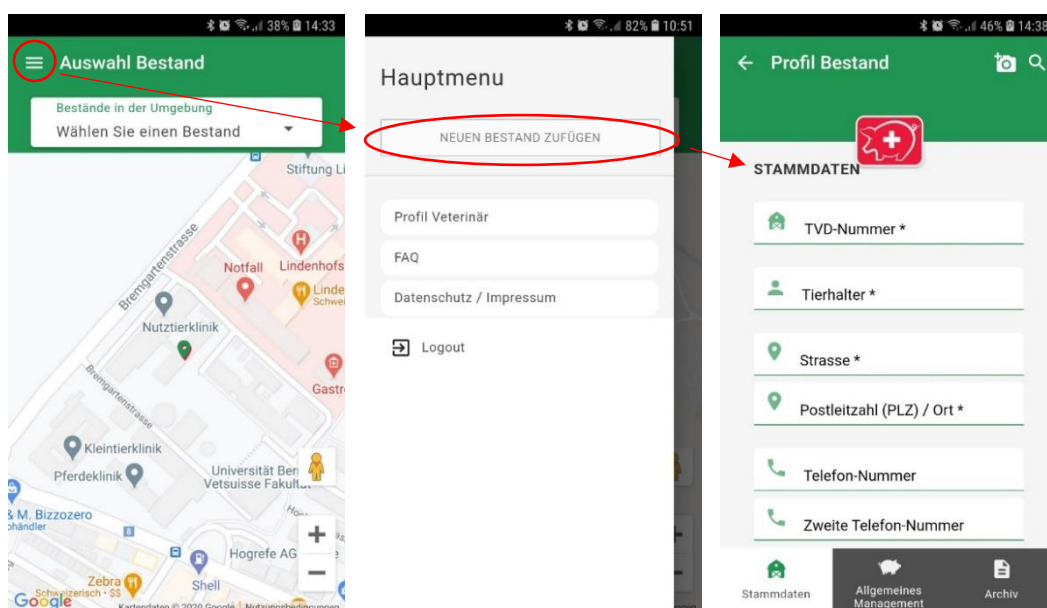
Wie die Excel-Files mit den Kundendaten erstellt werden, ist in Kapitel 5.1. und 5.2. beschrieben.

- b) Aktualisierung der Stammdaten zu Beständen, die bereits im PHIS erfasst sind:
Unterhalb der Stammdaten jedes Bestands befindet sich ein Button für den Import von Informationen. Wird dieser angeklickt öffnet sich ein Fenster. In der oberen Hälfte des Fensters können die Informationen ausgewählt werden, die importiert werden sollen. In der unteren Hälfte des Fensters muss eingetragen werden, in welcher Spalte des Excel-Files sich die entsprechenden Informationen befinden. Anschliessend wird der Button DATEI HOCHLADEN angeklickt, das gewünschte File ausgewählt und die angezeigte Frage, falls korrekt, mit JA beantwortet. Die Daten werden nun importiert. Durch Klicken auf DATENIMPORT ABSCHLIESSEN wird der Vorgang beendet und die Angaben in den Stammdaten des Bestands werden aktualisiert.

Hier werden dieselben Files verwendet, wie für den Vorgang, der unter a) beschrieben ist. Es werden aber ausschliesslich die Daten importiert, die zu der entsprechenden TVD-Nummer gehören.

5.4. Zufügen eines Bestands ohne Import-System

Fehlt ein einzelner Bestand im PHIS, kann dieser auch ohne Stammdaten-Import aus einer Excel-Tabelle zugefügt werden. Dazu wird bei "Auswahl Bestand" das Hauptmenu geöffnet. Hier kann durch Klicken auf den Button NEUEN BESTAND ZUFÜGEN ein leeres "Profil Bestand" geöffnet werden, das anschliessend ausgefüllt werden kann. Die Angaben, die zwingend eingetragen werden müssen, sind mit einem Sternchen markiert. Die Markierung des Standorts in der Karte wird anschliessend automatisch gesetzt.



5.5. Änderungen in den Stammdaten

Die Stammdaten können jederzeit auch direkt in der App korrigiert oder ergänzt werden. Änderungen werden durch Klicken auf den entsprechenden Button gespeichert.

Bei Änderungen in den Stammdaten findet eine Validierung der Angaben statt. In roter Schrift wird auf das gewünschte Format hingewiesen. Das Format von TVD-Nummer und E-Mail-Adresse muss exakt stimmen. Bei anderen Angaben sind leichte Abweichungen möglich. Beispielsweise können Doppelnamen mit Bindestrichen trotzdem gespeichert werden.

 TVD-Nummer *

Bitte TVD Nummer im Format '1111111' eingeben

 Tierhalter *

Bitte Namen im Format 'Vorname Nachname' eingeben

 Strasse *

Bitte Strasse und Hausnummer im Format Strasse Nummer eingeben (Bsp. Zentralstrasse 91)

 Postleitzahl (PLZ) / Ort *

Bitte Adresse im Format PLZ Ort eingeben (Bsp. 2500 Biel)

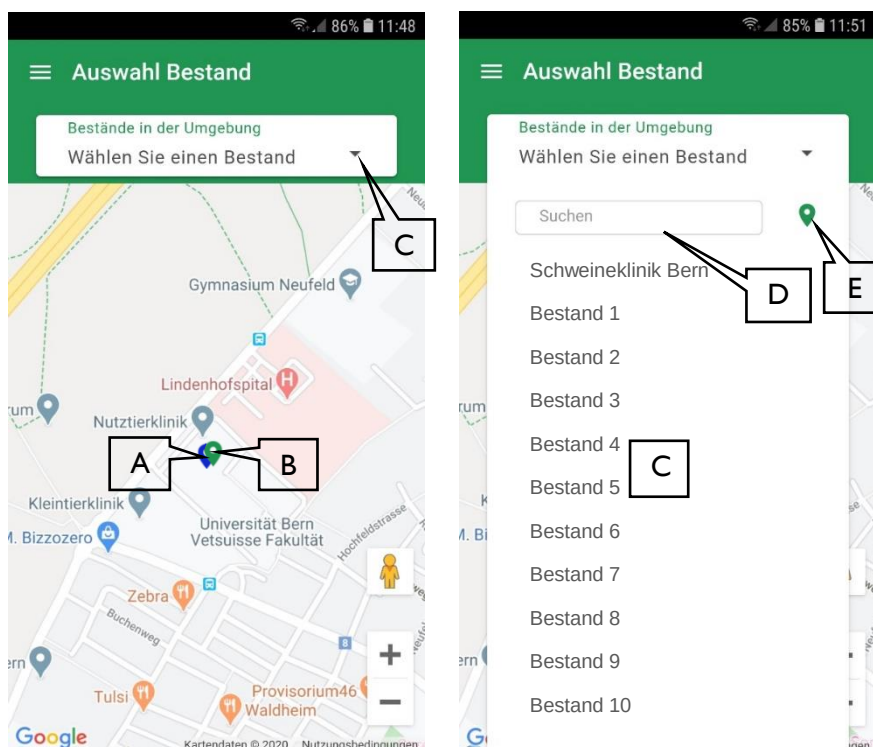
 E-Mail-Adresse *

Bitte geben Sie eine gültige Email-Adresse ein

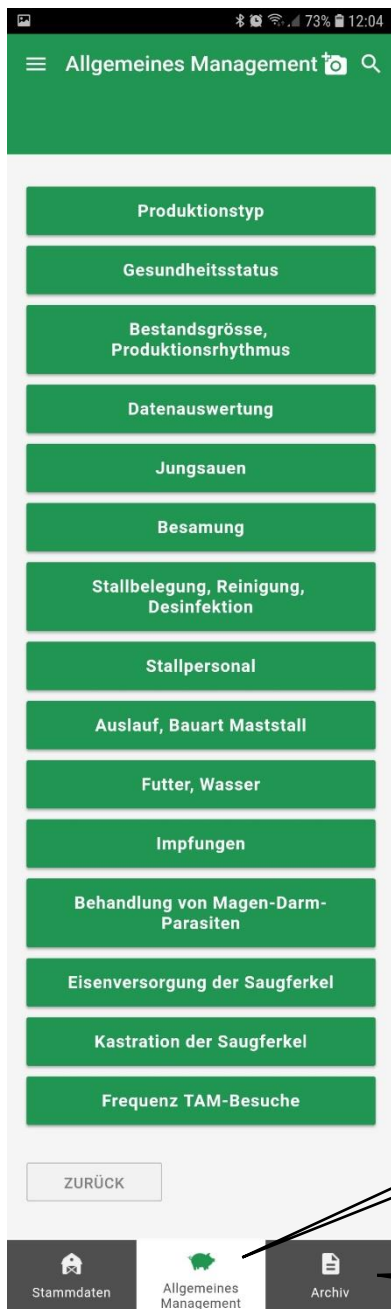
Falls keine E-Mail-Adresse bekannt ist, kann vorübergehend eine Platzhalter-Adresse (z.B. phis@phis.ch) eingetragen werden. Diese sollte aber durch die richtige Adresse ersetzt werden, sobald diese verfügbar ist.

6. Aufrufen des gewünschten Bestands

Vorausgesetzt die App darf auf den Standort des Geräts zugreifen und es befindet sich ein Bestand in der näheren Umgebung, wird die Karte auf die aktuelle Position des Geräts zentriert (= blaue Markierung, A). In der Regel kann der gewünschte Bestand somit durch einen einzelnen Klick auf die Markierung in der Mitte des Bildschirms aufgerufen werden (B). Alternativ kann der Bestand aus der Liste ausgewählt werden (C). Im Suchen-Feld kann ein Name eingegeben werden (D), um die Auswahl in der Liste einzuschränken. Die Liste lässt sich jederzeit wieder nach der Distanz zum eigenen Standort ordnen (E).



7. Allgemeines Management



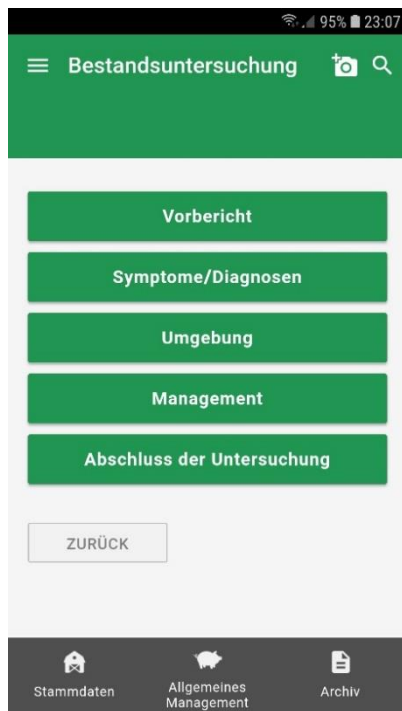
Im "Allgemeinen Management" werden Angaben gespeichert, die für die Tiergesundheit zwar relevant sind, sich in der Regel aber nicht laufend verändern und deshalb auch nicht bei jeder Bestandsuntersuchung von neuem erfasst werden sollen.

Dieser Abschnitt wird im Optimalfall im Rahmen der ersten Bestandsuntersuchung ausgefüllt. Alle Angaben bleiben im Anschluss bestehen und können auf diese Weise bei nächsten Untersuchungen auch immer wieder aufgerufen und verändert werden. Über die entsprechende Taste (A) ist das "Allgemeine Management" jederzeit verfügbar.

Nach jeder Änderung in "Allgemeinen Management" wird ein Bericht erstellt, der sämtliche Angaben, die in diesem Abschnitt eingetragen sind, umfasst. Auf diese Weise lassen sich auch die Änderungen im Nachhinein noch nachvollziehen. Der Bericht wird an die Tierhaltenden und die Tierärztin bzw. den Tierarzt per E-Mail versandt. Zudem wird er im Archiv (B) abgelegt und ist dort aufrufbar.

Genauere Angaben zum Versand von Berichten sind im Kapitel 10.2. zu finden.

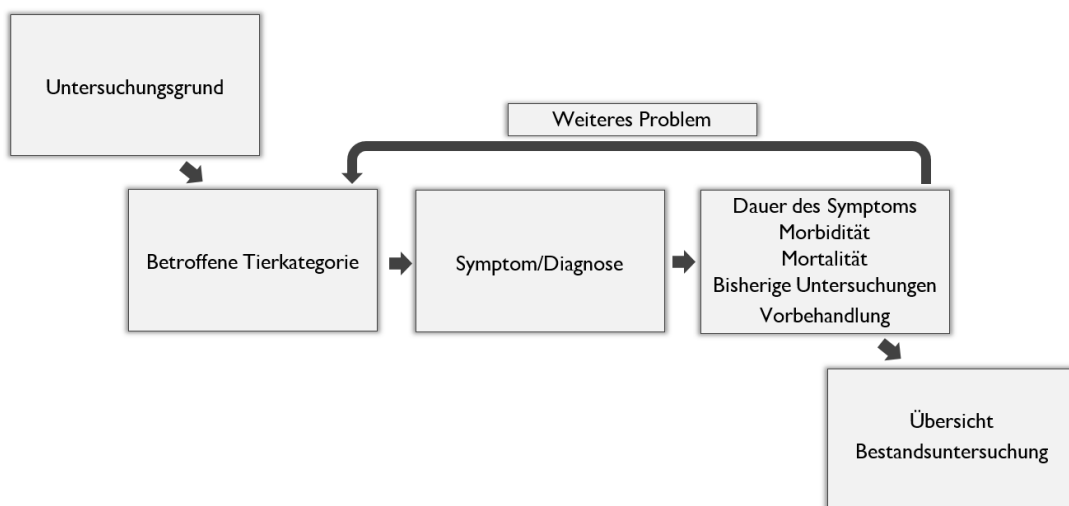
8. Bestandsuntersuchung



Die Bestandsuntersuchung besteht aus fünf verschiedenen Abschnitten. Im Vorbericht wird festgehalten, was vor der Untersuchung im Zusammenhang mit dem Gesundheitsproblem beobachtet und bereits unternommen wurde. Im Symptome/Diagnosen-Abschnitt erfasst die Tierärztin bzw. der Tierarzt anhand des Diagnoseschlüssels die aktuellen Befunde, die jeweils betroffenen Tierkategorien und die Prävalenz. Weitere Angaben zu Umgebung und Management können in den folgenden beiden Abschnitten eingetragen werden. Der letzte Abschnitt besteht aus der Frage nach dem weiteren Vorgehen. Zudem können hier bei Bedarf noch sonstige Notizen eingefügt werden.

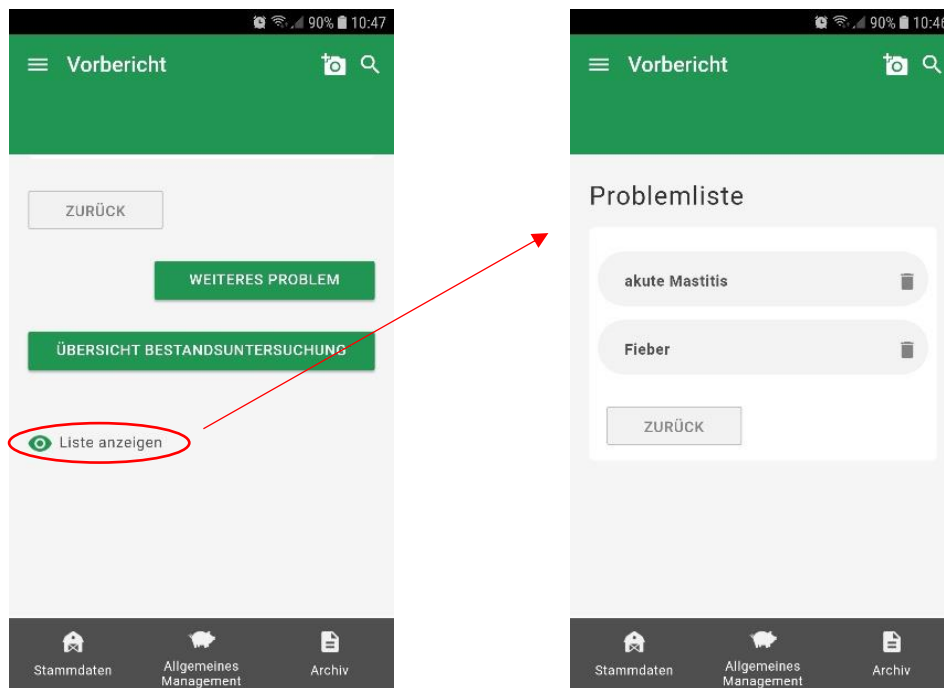
8.1. Vorbericht

Im Vorbericht wird der Untersuchungsgrund angegeben und es wird festgehalten, was die Tierhaltenden im Zusammenhang mit dem aktuellen, gesundheitlichen Problem berichten.



Die Anzahl Symptome und Diagnosen, die im Vorbericht erfasst werden können, ist nicht beschränkt. Ist ein Symptom bzw. eine Diagnose mitsamt dazugehörigen Informationen erfasst, besteht die Wahl über WEITERES PROBLEM weitere Symptome und Diagnosen im Vorbericht zu erfassen, oder über ÜBERSICHT BESTANDSUNTERSUCHUNG den Vorbericht zu verlassen.

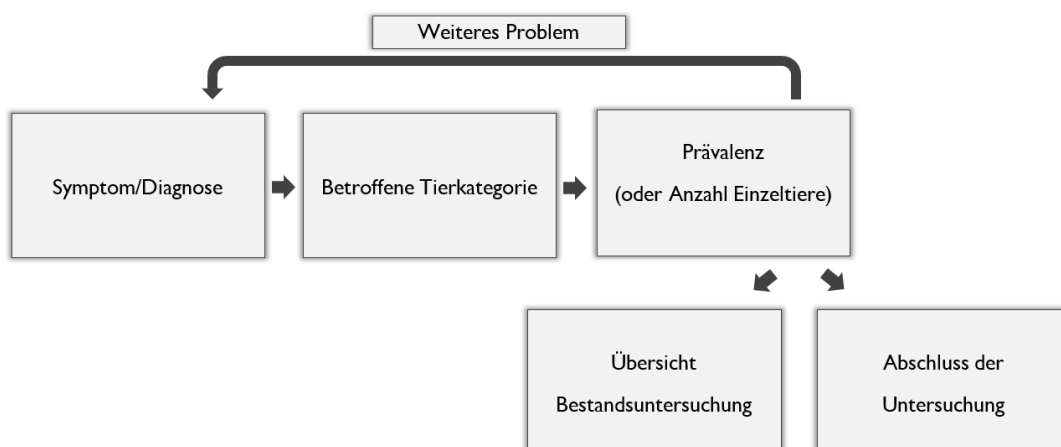
Um die Übersicht über die bereits erfassten Symptome und Diagnosen zu behalten, kann die Problemliste angezeigt werden. Sie ist am Anfang der Symptom- bzw. Diagnoseerfassung und am Ende des Vorberichts verfügbar.



Bei Bedarf können Symptome und Diagnosen durch An tippen des Mülleimers aus der Liste gelöscht werden.

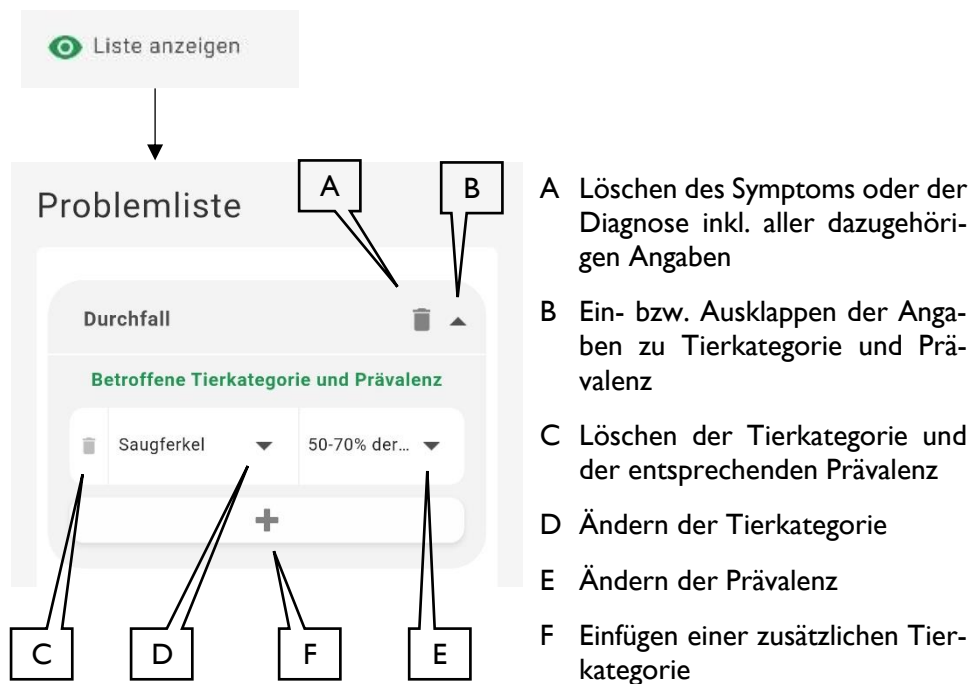
8.2. Symptome/Diagnosen

Dieser Abschnitt ist der wichtigste Teil der App. Die hier erfassten Angaben werden später für das Monitoring und die Früherkennung von ansteckenden Krankheiten genutzt. Die Datenerfassung erfolgt in Datensets, die jeweils aus Symptom bzw. Diagnose, betroffener Tierkategorie und Prävalenz (oder Anzahl Einzeltiere) bestehen.

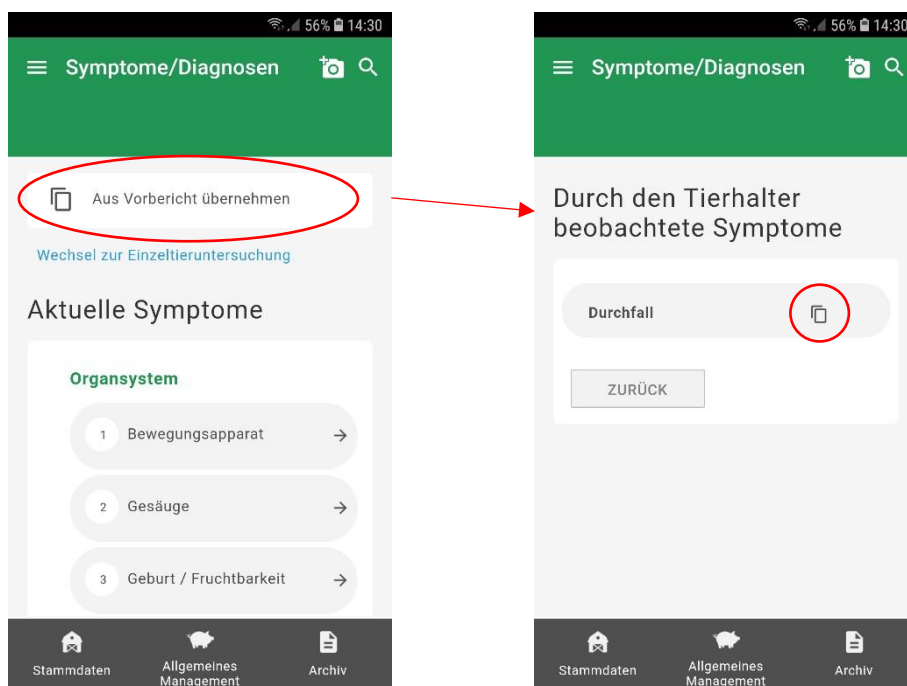


Nach jedem Datenset kann entschieden werden, ob ein weiteres Set zu einem neuen Problem erfasst, ob zur ÜBERSICHT BESTANDSUNTERSUCHUNG zurückgekehrt, oder ob die Untersuchung abgeschlossen werden soll. Um die Übersicht über die bereits erfassten Angaben zu behalten, steht auch hier am Anfang und am Ende des

Abschnitts eine entsprechende Liste zur Verfügung. Im Gegensatz zur Liste des Vorberichts sind hier auch die Angaben zu Tierkategorie und Prävalenz enthalten. Zudem können diese Angaben direkt in der Liste verändert werden.

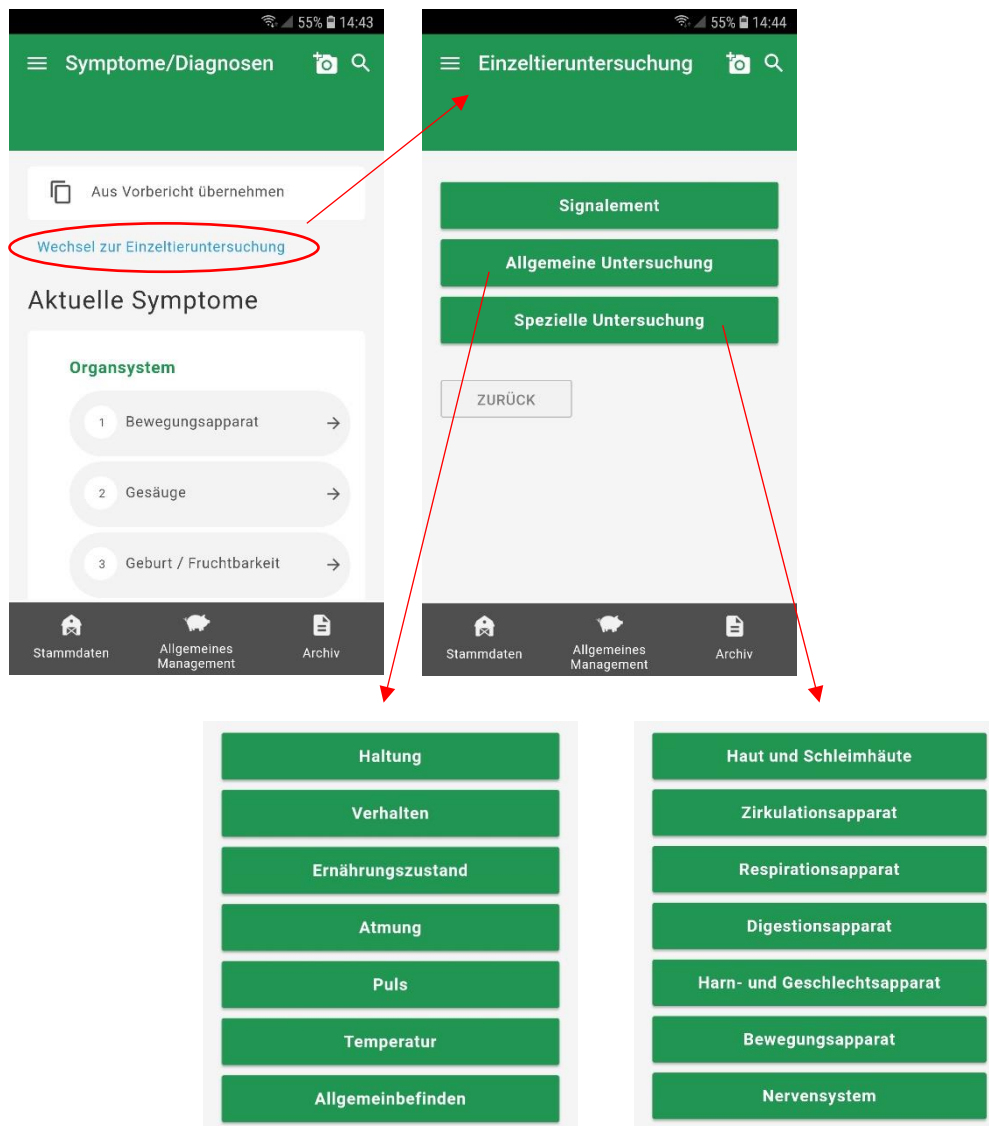


Damit Symptome und Diagnosen, die bereits im Vorbericht erfasst wurden, nicht erneut im Diagnoseschlüssel ausgewählt werden müssen, können diese direkt aus der Liste des Vorberichts übernommen werden.



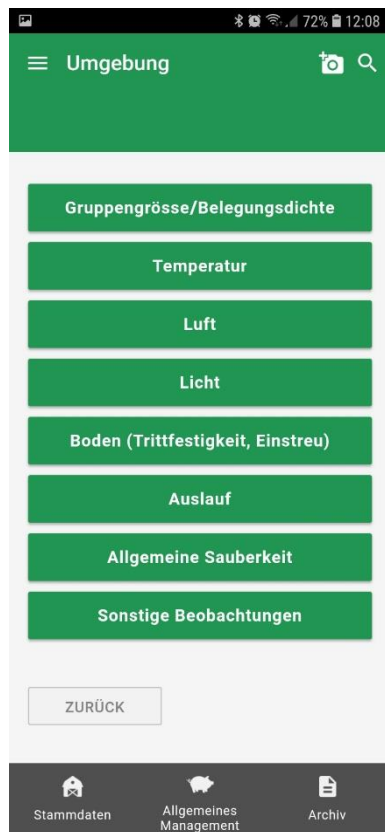
8.2.1. Einzeltieruntersuchung

Innerhalb des Abschnitts zur Erfassung von Symptomen und Diagnosen kann zur Einzeltieruntersuchung gewechselt werden. Hier können Signalement und die Befunde einer allgemeinen und speziellen Untersuchung eines Einzeltiers erfasst werden. Es ist zu beachten, dass diese Eingaben nicht die Erfassung von Symptomen und Diagnosen mittels Diagnoseschlüssel ersetzen.

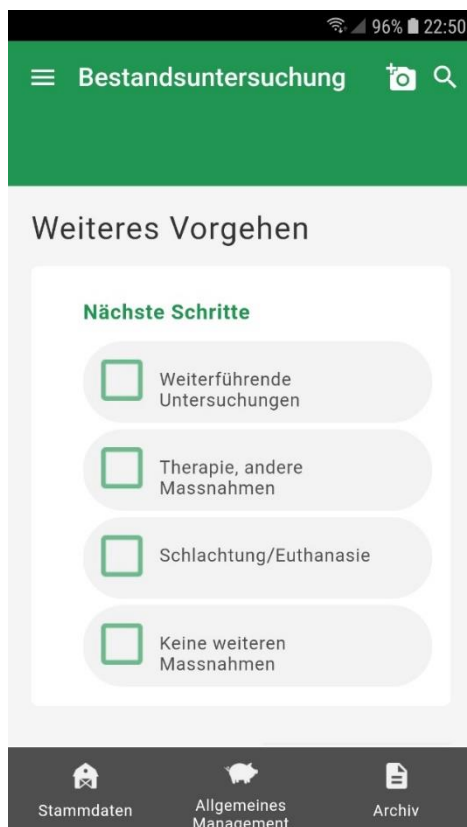


8.3. Umgebung und Management

Im Gegensatz zu den Informationen, die im "Allgemeinen Management" erfasst werden, sollen im Umgebungs- und Management-Teil der Bestandsuntersuchung Angaben zur aktuellen Situation erfasst werden. Einerseits sollen möglicherweise relevante Beobachtungen im Zusammenhang mit der aktuellen Gesundheitsproblematik festgehalten werden, andererseits geht es auch darum, dass Abweichungen vom normalen Vorgehen, das im "Allgemeinen Management" festgehalten ist, dokumentiert werden.



8.4. Abschluss der Untersuchung



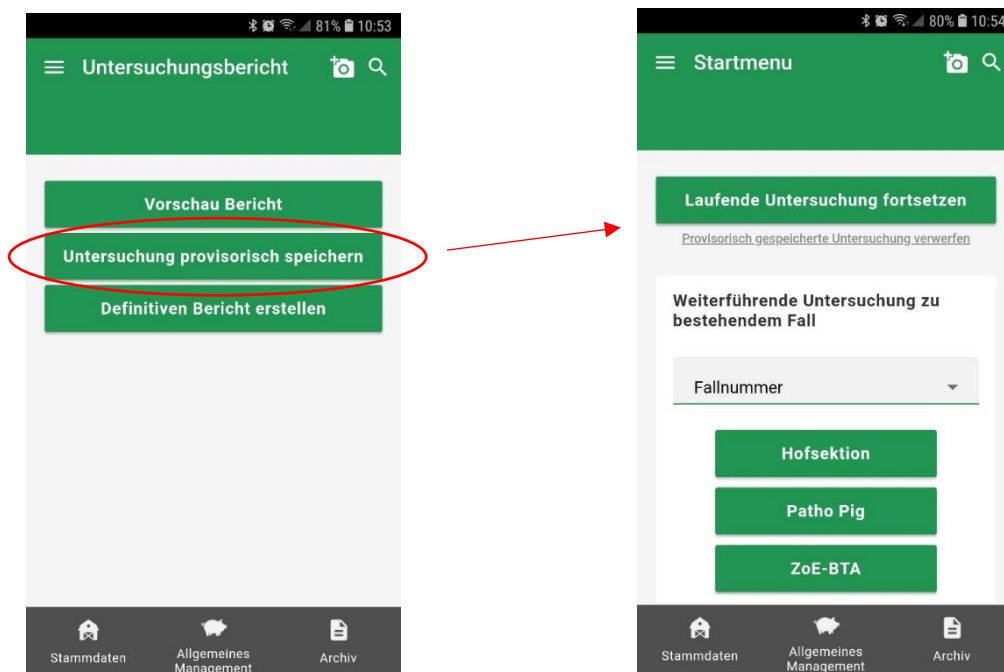
Die Dokumentation der Bestandsuntersuchung endet mit der Frage nach dem weiteren Vorgehen. Es können mehrere Antworten ausgewählt werden. Anschliessend besteht zudem noch die Möglichkeit Notizen zu erfassen.

Auf die Erfassung von Therapien wird bewusst verzichtet. Diese werden im IS ABV und im (elektronischen) Behandlungsjournal erfasst. Doppelspurigkeiten sollen vermieden werden.

9. Zwischenspeichern von Untersuchungen

Es ist möglich, Befunde provisorisch zu speichern und die Erfassung der Untersuchung zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen und abzuschliessen. Dadurch soll beispielsweise ermöglicht werden, dass ausführlichere Empfehlungen am PC in der Praxis ergänzt werden können.

Um eine Untersuchung zwischenzuspeichern, wird "Untersuchung provisorisch speichern" angeklickt. Anschliessend kann die App geschlossen werden. Sobald der entsprechende Bestand erneut geöffnet wird, kann im Startmenu "Laufende Untersuchung fortsetzen" angeklickt und die Befunderfassung fortgesetzt werden. Pro Bestand kann jeweils nur eine Untersuchung provisorisch gespeichert werden.



Die Berichte, die nach Abschluss der Untersuchung erstellt werden, tragen immer das Datum des Untersuchungsbeginns (siehe auch Kapitel 10.).

10. Berichte

Informationen, die neu zu einem Bestand erfasst wurden, werden zu einem Bericht zusammengestellt und an die Tierhaltenden sowie die erfassende Tierärztin bzw. den erfassenden Tierarzt per E-Mail versandt.

Falls die Erfassung einer Untersuchung nicht am selben Tag angefangen und abgeschlossen wird, wird der Bericht nun immer auf den Tag datiert, an dem die Untersuchung begonnen wurde. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der Bericht auch nach dem Zwischenspeichern einer Untersuchung, beispielsweise um Kommentare und Empfehlungen zu ergänzen, das Datum der eigentlichen Untersuchung trägt.

Jeder Bericht hat eine Bericht-Nummer. Die Nummer besteht unter anderem aus der TVD-Nummer des Bestands, dem Datum der Erstellung und der Nummer der Tierärztin bzw. des Tierarztes.

10.1. Vorschau

Bevor der definitive Bericht zu einer Bestandsuntersuchung erstellt wird, kann eine Vorschau angezeigt werden. In der Vorschau kann kontrolliert werden, ob alle Informationen korrekt erfasst worden sind. Bei Bedarf kann durch Antippen der fehlerhaften Information direkt an die entsprechende Stelle in der Untersuchung zurückgekehrt werden. Wird ein Symptom bzw. eine Diagnose angetippt, wird diese aus dem Bericht gelöscht und durch die neue Eingabe ersetzt. Anschliessend gelangt man direkt wieder zur Vorschau. Für ausführlichere Änderungen empfiehlt es sich über das Hauptmenu die gewünschte Kategorie aufzurufen.

10.2. Versand

Untersuchungsbericht

Bitte vorhandene Adressen überprüfen:

A tierhalter@phis.ch

tierarzt@phis.ch

Bei Bedarf weitere Adressen ergänzen:

B

Adresse hinzufügen D

Versand an den Schweinegesundheitsdienst:

SGD Sempach-West

SGD Zürich-Ost

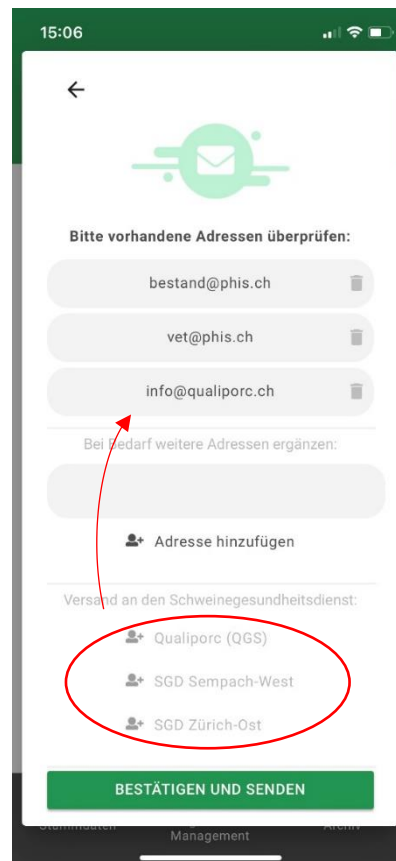
C BESTÄTIGEN UND SENDEN

Stammdaten Allgemeines Management Archiv

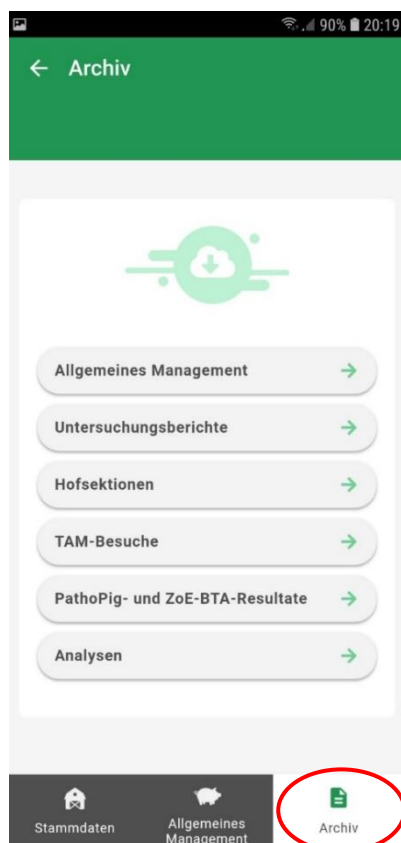
Die E-Mail-Adressen der Tierhaltenden sowie der Tierärztin bzw. des Tierarztes werden automatisch eingefügt (A). Bei Bedarf können weitere Empfänger angefügt werden (B). Bei Anklicken des Buttons **BESTÄTIGEN UND SENDEN** wird der Bericht an die eingetragenen E-Mail-Adressen verschickt (C).

10.3. Berichtversand an den SGD und die Qualiporc

Falls ein Gesundheitsdienst über die Resultate einer Untersuchung informiert werden soll, können die Berichte direkt aus dem PHIS an diesen geschickt werden. Im Versandmenu wird der zuständige Dienst angeklickt, wodurch die entsprechende Adresse automatisch in der Liste der Berichtempfänger eingefügt wird.



10.4. Archiv



Sämtliche Berichte werden im Archiv in der entsprechenden Kategorie abgelegt und können dort bei Bedarf geöffnet und angeschaut werden. Eine nachträgliche Bearbeitung der Berichte ist nicht möglich. Zum Archiv gelangt man über den entsprechenden Button unten-rechts.

11. Aktuelle App-Version

Die App wird laufend weiterentwickelt. Deshalb sind noch nicht alle Funktionen verfügbar, auch wenn die entsprechenden Symbole bzw. Tasten bereits angezeigt werden. Folgende Funktionen stehen in der aktuellen Version der PHIS-App noch nicht zur Verfügung:

- Weiterführende Untersuchungen zu bestehendem Fall (Hofsektion, PathoPig, ZoE-BTA)
- Kamerafunktion
- Suchfunktion
- Routineuntersuchung
- Hofsektionen, TAM-Besuche, PathoPig und ZoE-BTA-Resultate und Analysen im Archiv

12. Feedback an das Entwicklerteam

Grundsätzlich sind alle Rückmeldungen willkommen! Einerseits geht es um die Meldung von Problemen, andererseits aber v.a. auch um neue Inputs, wie die App verbessert und weiterentwickelt werden könnte. Abhängig von der Art der Rückmeldung kann der geeignetste Übermittlungsweg gewählt werden.

E-Mail: claudia.egle@vetsuisse.unibe.ch

Telefon: 031 631 22 79

WhatsApp: 075 500 07 83

Online Meldeformular:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=eigA1C8h6kOsf3eqEteX-fnOnxBrbVwJDpJixc8uSzkxUNUU2R09aVE84SE0zTVdZVTI2OEM1U0o1Ri4u>

pdf-Formular: Das Formular ist im Passwort-geschützten Teil der Website verfügbar.

Das online Meldeformular und das pdf-Formular sind v.a. für die Meldung von Problemen geeignet.